

das Recht auf Erhalt einer Kopie jedoch nicht die Rechte und Freiheiten anderer Personen¹⁰⁸⁷ beeinträchtigen (Art 15 Abs 4 DS-GVO), wobei unklar bleibt, worin diese Beeinträchtigung bestehen und unter welchen Bedingungen das diesbezügliche Schutzinteresse das Auskunftsinteresse der betroffenen Person überwiegen soll.¹⁰⁸⁸ Bei der Rückmeldung des Verantwortlichen sind die Vorgaben, welche sich aus dem Grundsatz der Transparenz ableiten lassen (Art 12 DS-GVO), einzuhalten.¹⁰⁸⁹

In Liechtenstein ist der Auskunftsanspruch der betroffenen Person in Umsetzung des Art 12 DS-RL (insb dessen lit a und b) in Art 11 DSG geregelt.¹⁰⁹⁰ Dieser Anspruch ist im Rahmen des Datenschutzrechts von großer Bedeutung¹⁰⁹¹, da damit der von einer Datenverarbeitung Betroffene Einblick darüber erlangen kann, ob und in welchem Umfang seine Daten verarbeitet werden.¹⁰⁹² Sinn und Zweck des Auskunftsanspruchs ist somit die Herstellung von Transparenz und die Sicherstellung, dass der betroffenen Person eine Kontrolle über die Daten, die sie betreffen, eingeräumt wird.¹⁰⁹³ In der Folge kann wesentlich einfacher festgestellt werden, ob die Datenverarbeitungen rechtmäßig erfolgen oder nicht, was in der Folge auch für die Durchsetzung der Rechte des Betroffenen relevant ist.¹⁰⁹⁴

Gem Art 11 DSG kann jede Person¹⁰⁹⁵ bei einem Inhaber einer Datensammlung (dh jener Person oder Behörde, welche Daten des Betroffenen verarbeitet¹⁰⁹⁶) anfragen, ob personenbezogene Daten, welche (ausschließlich¹⁰⁹⁷) sie betreffen, verarbeitet werden (Art 11 Abs 1 DSG). Als Beispiele aus der Praxis seien hier Adresshandelsunternehmen oder Unternehmen, welche mit dem Betroffenen unerwartet Kontakt aufnehmen, genannt.¹⁰⁹⁸ Hierzu sind

¹⁰⁸⁷ Dies umfasst alle Personen, die von der betroffenen Person verschieden sind; vgl *Feiler/Forgó*, EU-DSGVO, Art 15, Rz 19.

¹⁰⁸⁸ Vgl *Schrems*, Die DSGVO als Produkt von Lobbyismus und Tauschhandel, in *Knyrim*, Datenschutz-Grundverordnung, 33 [35].

¹⁰⁸⁹ Vgl *Haidinger* in *Knyrim*, Datenschutz-Grundverordnung, 128.

¹⁰⁹⁰ Diese Bestimmung rezipiert Art 8 chDSG im Wesentlichen wortgetreu; zusätzlich enthalten sind in der Aufzählung des Art 11 Abs 2 DSG zwei Informationsaspekte, deren einschlägige Auskunftspflicht in Art 12 DS-RL vorgegeben ist.

¹⁰⁹¹ Vgl *Mittelberger* in LJZ 2003, 51.

¹⁰⁹² Vgl *Gramigna/Maurer-Lambrou* in *Maurer-Lambrou/Blehta*, BSK chDSG³, Art 8 chDSG, Rz 1; *Stabsstelle für Datenschutz*, Tätigkeitsbericht 2003, 9.

¹⁰⁹³ Vgl *Stabsstelle für Datenschutz*, Tätigkeitsbericht 2003, 9; s auch *Paal* in *Paal/Pauly*, Datenschutz-Grundverordnung, Art 15, Rz 3.

¹⁰⁹⁴ Vgl *Epiney/Fasnacht* in *Belser/Epiney/Waldmann*, Datenschutzrecht, § 11, Rz 17; *Gramigna/Maurer-Lambrou* in *Maurer-Lambrou/Blehta*, BSK chDSG³, Art 8 chDSG, Rz 2.

¹⁰⁹⁵ Vgl *Gramigna/Maurer-Lambrou* in *Maurer-Lambrou/Blehta*, BSK chDSG³, Art 8 chDSG, Rz 6.

¹⁰⁹⁶ Vgl *Epiney/Fasnacht* in *Belser/Epiney/Waldmann*, Datenschutzrecht, § 11, Rz 22; *Gramigna/Maurer-Lambrou* in *Maurer-Lambrou/Blehta*, BSK chDSG³, Art 8 chDSG, Rz 11.

¹⁰⁹⁷ Vgl StGH 2011/11, Erw 2.4, GE 2013, 66.

¹⁰⁹⁸ Vgl *Stabsstelle für Datenschutz*, Tätigkeitsbericht 2003, 9.